

STIFTEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Rund 320 gemeinnützige Bundesstiftungen und Fonds sowie Landes- und Kirchenstiftungen schützen jährlich bis zu 70 Millionen Euro aus, meist für soziale, wissenschaftliche und kulturelle Zwecke.



Anregender Austausch: Barbara Coudenhove-Kalergi (Moderatorin) und die Vorstände des Verbands für gemeinnütziges Stiften, Franz Karl Prüller, Günther Lutschinger, Sonja Jöchl, Michael Fembek.

Das Privatstiftungsgesetz hat zur Jahrtausendwende hierzulande einen Stiftungsboom ausgelöst. Zwar sind rund drei Viertel davon eigennützigen Zwecken gewidmet, doch vor allem nach dem neuen gemeinnützigen Stiftungsrecht von 2016 wurden schon über 20 Stiftungen neu gegründet. Von rund 3.100 Privatstiftungen sind aber erst 265 rein gemeinnützig. Zum Vergleich: In Schweden oder der Schweiz gibt es jeweils über 13.000 davon. Immerhin sehen auch zahlreiche (eigennützige) Privatstiftungen einen Teil ihrer Erträge für gemeinnützige Zwecke vor. Die jährlichen Ausschüttungen der rund 320 gemeinnützigen Bundesstiftungen und Fonds sowie der zahlreichen Landes- und Kirchenstiftungen werden auf rund 50 bis 70 Millionen Euro geschätzt.

Stifter sind meist Privatpersonen, Unternehmen sowie Gebietskörperschaften. Stiftungen leisten einen Beitrag für das Gemeinwohl und sind oft Finanziers von innovativen Projekten, beteiligen sich an sozialen Start-ups oder bewahren Kulturgüter. Zum anderen sichern sie auch Tausende Arbeitsplätze. Institutionen aus Bildung, Wissenschaft und Forschung, aber auch aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales sind besonders erfolgreich in der Zusammenarbeit mit Stiftungen.

1.000 Hektar Flächen schützen

Beim am 1. Oktober bei der Capital Bank in Wien erstmals in Österreich abgehaltenen europaweiten Tag der Stiftungen skizzierten hochkarätige Referenten die Zukunft der österreichischen Stiftungslandschaft. Der 2014 gegründete Verband für gemeinnütziges Stiften hatte die Konferenz organisiert, heimische und in Österreich tätige Stiftungen präsentierten ihre Aktivitäten. Darunter etwa die People Share Privatstiftung, motion4kids oder Blühendes Österreich. Letztere von Rewe International



Constantin Veyder-Malberg (Mitte), Vorstand Capital Bank, war Gastgeber der Konferenz.



»Wir wollen das Tun von Stifterinnen und Stiftern sichtbar machen, um auch andere zu inspirieren, sich philanthropisch zu engagieren.«

Katharina Turnauer
Präsidentin des Verbands für
gemeinnütziges Stiften

VON HARALD KLÖCKL

gegründete gemeinnützige Privatstiftung hat das Ziel, bis 2025 1.000 Hektar ökologisch wertvoller Flächen zu schützen und so einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt zu leisten. Aktuell fördert Blühendes Österreich 113 Betriebe, Gemeinden und NGOs bei der Pflege und dem Erhalt von 325 Hektar naturschutzfachlich wertvoller und bedrohter Lebensräume. Laufend dotiert wird die Stiftung überdies von Konsumenten: Beim Kauf bestimmter regionaler Eigenmarken der Rewe-Gruppe fließt jeweils ein Cent in die Projekte.

Katharina Turnauer, Präsidentin des Stiftungsverbands: »Wir wollen gemeinnütziges Stiften in Österreich zum Blühen bringen und das Tun von Stifterinnen und Stiftern sichtbar machen, um auch andere zu inspirieren, sich philanthropisch zu enga-



Stiftungen schützen auch ökologisch wertvolle Flächen und leisten Beiträge zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt.

gieren, die nötigen Rahmenbedingungen schaffen und gemeinsam den gemeinnützigen Stiftungssektor erweitern und professionalisieren.«



Blühendes
Österreich

WECKE
DIE NATUR
IN DIR!

Und unterstütze mit dem Kauf eines jeden mit dem Blühenden Österreich Schmetterling versehenen Produktes den Erhalt der heimischen Natur und Artenvielfalt.

www.blühendesösterreich.at

Wecke die Natur in dir! Eine gemeinsame Initiative von:

BILLA MERKUR PENNY BIPA ADEG